

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 01/0666/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status:	öffentlich
		AZ:	
		Datum:	12.03.2020
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2020 (öffentliche Sitzung)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
01.04.2020	Hauptausschuss	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.01.2020.

Philipp

Oberbürgermeister

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 22.01.2020 (öffentlicher Teil)

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses**

27. Januar 2020

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.01.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Friedrich Beckers

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsherr Wilhelm Helg

Ratsfrau Rosa Höller-Radtke

Ratsfrau Daniela Parting

Vertretung für: Ratsherr Karl  
Schultheis

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer

HA/37/WP.17

Ausdruck vom: 27.01.2020

Seite: 1/9

Ratsherr Michael Servos  
Ratsfrau Melanie Astrid Seufert  
Ratsherr Marc Teuku  
Ratsfrau Ulla Thönnissen

Abwesende:

Ratsherr Karl Schultheis - entschuldigt -

von der Verwaltung:

Frau Stadtdirektorin Grehling	Dezernat II
Frau Beigeordnete Burgdorff	Dezernat III
Frau Beigeordnete Schwier	Dezernat IV
Herr Beigeordneter Dr. Kremer	Dezernat V
Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking	Dezernat VI
Frau Bausch	Fachbereich Verwaltungsleitung
Herr Begass	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft u. Europa
Herr Büttgens	Fachbereich Presse und Marketing
Frau Clemens	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft u. Europa
Frau Hennefeld	Eurogress
Herr Kind	Fachbereich Finanzsteuerung
Frau Lammers	Fachbereich Recht und Versicherung
Herr Schoel	Fachbereich Finanzsteuerung

als Schriftführer:

Herr Berg Fachbereich Verwaltungsleitung

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2019 (öffentliche Sitzung)**  
**Vorlage: FB 01/0636/WP17**
  
- 3 **Organisationsuntersuchung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener  
Stadtbetrieb:**  
**hier – Umsetzung der „PKF“-Empfehlungen des Arbeitspakets I (Analyse ausgewählter  
Geschäftsprozesse) sowie Sachstand zu Arbeitspaket II (gesamtstädtische Aspekte)**  
**Vorlage: FB 11/0379/WP17**
  
- 4 **Sachstandsbericht über die Arbeit des Gleichstellungsbüros**  
**Vorlage: FB 01/0639/WP17**
  
- 5 **Jährlicher Bericht über die Aktivitäten der Städtepartnerschaften der Stadt Aachen**  
**Vorlage: FB 01/0635/WP17**
  
- 6 **Neues Kurhaus – Nutzung Untergeschoss**  
**Vorlage: E 88/0101/WP17**
  
- 7 **Nachhaltigkeitskonferenz + Strassenland**  
**Vorlage: FB 02/0189/WP17**
  
- 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2019 (nichtöffentliche Sitzung):**  
**Vorlage: FB 01/0637/WP17**
  
- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Oberbürgermeister begrüßt alle Anwesenden.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

#### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2019 (öffentliche Sitzung)**

**Vorlage: FB 01/0636/WP17**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.12.2019.

**zu 3 Organisationsuntersuchung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb:**

**hier – Umsetzung der „PKF“-Empfehlungen des Arbeitspakets I (Analyse ausgewählter Geschäftsprozesse) sowie Sachstand zu Arbeitspaket II (gesamstädtische Aspekte)**

**Vorlage: FB 11/0379/WP17**

Frau Seufert, GRÜNE, regt an, diesen Tagesordnungspunkt auch im Personal- und Verwaltungsausschuss zu beraten und beantragt daher für ihre Fraktion, den Punkt in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Dr. Kremer erläutert, dass die Verwaltung durchaus Teile dieser Thematik in die Fachausschüsse zur Beratung gegeben habe, deren Zuständigkeitsbereich jeweils inhaltlich berührt ist.

Herr Oberbürgermeister Philipp schlägt vor, dass die Verwaltung mit dem Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb und dem Personal- und Verwaltungsausschuss klären solle, ob noch weiterer Beratungsbedarf zu diesem Thema bestehe.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung der Empfehlungen der beauftragten Unternehmensberatung (Arbeitspaket I „Analyse ausgewählter Geschäftsprozesse“) sowie den Sachstandsbericht zu den gesamstädtischen Aspekten (Arbeitspaket II) einstimmig zur Kenntnis.

**zu 4 Sachstandsbericht über die Arbeit des Gleichstellungsbüros**

**Vorlage: FB 01/0639/WP17**

Frau Scheidt, GRÜNE, begrüßt, dass die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Bausch, die im vergangenen Jahr ihren Dienst bei der Stadt angetreten habe, die Arbeit ihrer Vorgängerin in großer Kontinuität fortsetze. Ihre Fraktion unterstütze diese Arbeit gerne.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

## **zu 5    Jährlicher Bericht über die Aktivitäten der Städtepartnerschaften der Stadt Aachen**

**Vorlage: FB 01/0635/WP17**

Frau Dr. Schmeer, CDU, weist darauf hin, dass in der Vorlage der Verwaltung ein Fehler enthalten sei. Der Besuch einer Aachener Delegation in Halifax im Juli 2019 sei nicht unter ihrer Leitung erfolgt, sondern unter Leitung von Frau Scheidt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

## **zu 6    Neues Kurhaus – Nutzung Untergeschoss**

**Vorlage: E 88/0101/WP17**

Frau Seufert regt für die GRÜNE-Fraktion an, bei der Auswahl des zukünftigen Betreibers nicht nur den Meistbietenden zu berücksichtigen, sondern auch auch eine Förderung der Aachener Clubszene dabei im Auge zu behalten.

Herr Teuku, PIRATEN, schließt sich der Anregung der Vorrednerin an und fragt an, ob auch Einschränkungen bei den Nutzungsbedingungen geplant seien, wie z.B. der Ausschluss von Konzerten aus dem rechtsradikalen Milieu).

Herr Baal, CDU, betont, dass seine Fraktion nicht eine Auswahl alleine nach der Höhe der Mieteinnahmen, sondern nach der Frage favorisiere: Welches ist das überzeugendste Konzept?

Man strebe einen offenen konzeptorientierten Wettbewerb an.

Er plädiert dafür, dass in diesem Verfahren nicht einzelne Bewerber im Betriebsausschuss vortragen sollten, sondern am Ende des Auswahlprozesses mehrere Varianten als Alternativen auf den Tisch gelegt werden.

Herr Servos, SPD, äußert, dass das von Frau Seufert benannte Kriterium wichtig sei, eine explizite schriftliche Aufnahme in den Kriterienkatalog aber schädlich sei.

Herr Oberbürgermeister Philipp äußert, dass die vorgesehene Beurteilungsmatrix noch erweiterbar sei. Er gehe davon aus, dass der Hauptausschuss damit einverstanden sei, dass die heutige Diskussion in das weitere Verfahren mit aufgenommen werde. Insbesondere das jeweilige Nutzungskonzept der Bewerber sei hoch anzusetzen und nicht in erster Linie bei der Auswahl auf Preis bzw. Miete abzustellen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und plädiert einstimmig dafür, dass bei der Bewerberbeurteilung das jeweilige Nutzungskonzept der Bewerber hoch anzusetzen und nicht in erster Linie auf Preis bzw. Miete abzustellen sei.

**zu 7 Nachhaltigkeitskonferenz + Strassenland****Vorlage: FB 02/0189/WP17**

Herr Deumens, DIE LINKE, äußert, dass seine Fraktion die geplante Nachhaltigkeitskonferenz zwar unterstütze. Man hätte sich eine solche Konferenz aber auch auf euregionaler Ebene vorstellen können. Zum vorgesehenen Bürgerfest „Straßenland“ weist er darauf hin, dass dieses aber von zwei privaten Unternehmen durchgeführt werde. Die Stadt habe zwar die Vorgabe gemacht, dass 35 % der Flächen für diese Unternehmen und 65 % für Initiativen und Vereine vorbehalten sei. Dies sei aber nicht so aussagekräftig. Man hätte sich außerdem gewünscht, dass eine autofreie Innenstadt z.B. am Tag der Mobilität getestet werde.

Ein konkreter Antrag der beiden Unternehmen liege aber bisher noch gar nicht vor. Daher habe man zu diesem Thema auch einen geänderten Beschlussvorschlag vorgelegt, in dem die Nachhaltigkeitskonferenz zustimmend zur Kenntnis genommen werde. Der Antrag zur Durchführung der Veranstaltung „Straßenland“ solle aber dem Hauptausschuss erneut zur Beantwortung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung solle beauftragt werden, für die Veranstaltung „Ehrenwert“ hierbei die gleichen Plätze wie in den Vorjahren uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen.

Frau Seufert begrüßt für die GRÜNE-Fraktion die geplante Nachhaltigkeitskonferenz. Zur „Straßenland“-Veranstaltung regt sie an, die Möglichkeit zu ergreifen, damit verdeutlichen zu können, wie auf dem Grabenring der Verkehr anders aussehen könne. Daher schlägt sie vor, diese Veranstaltung auf dem gesamten Grabenring durchzuführen.

Herr Servos, SPD, weist darauf hin, dass man einem kommerziellen Unternehmen nicht vorschreiben könne, dass die Veranstaltung auf dem gesamten Grabenring durchgeführt werden müsse. Zum Beschlussvorschlag der Fraktion DIE LINKE äußert er, dass er die darin vorgenommene Begründung zwar nicht teile, den Beschlussentwurf selber aber zustimmen werde.

Herr Baal, CDU, weist darauf hin, dass der Tenor der von GRÜNE und LINKE hierzu vorgelegten Anträge ähnlich sei. Man wisse aber noch gar nicht genau, was konkret geplant sei. Es liege ja auch noch gar kein Antrag dazu vor. Er spricht sich auch dafür aus, über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des

Hauptausschusses noch einmal zu beraten. Man könne der Verwaltung aber signalisieren, dass es keine Bedenken gebe, die Veranstaltung in einem größeren Rahmen durchzuführen.

Frau Breuer, CDU, spricht sich ebenfalls dafür aus, im nächsten Hauptausschuss hierüber noch einmal zu beraten. Die Veranstaltung müsse gut vorbereitet werden.

Frau Scheidt, GRÜNE, regt an, dass der Hauptausschuss, das Vorhaben heute zur Kenntnis nehmen und sich in der nächsten Sitzung dann mit den Details befassen sollte.

Herr Oberbürgermeister Philipp weist darauf hin, dass verschiedene Varianten zu der geplanten Veranstaltung bereits im Verwaltungsvorstand diskutiert worden seien. Das Problem bei einem größeren Rahmen bestehe darin, dass dann eine Vielzahl von Nebenstraßen und Zuwegungen auch gesichert werden müssten. Der eigentliche Sinn der Veranstaltung lasse sich auch gut in Teilbereichen abbilden. Das sei dann auch für die Verwaltung zu handeln. Er schlägt vor, dass der Hauptausschuss heute zur Nachhaltigkeitskonferenz die zustimmende Kenntnisnahme beschließe und dass der andere Punkt nochmal in der nächsten Sitzung beraten werde. Man nehme aber dabei auch die Tendenz wahr, dass es wünschenswert sei, für diese Veranstaltung am Grabenring eine größere Fläche in Anspruch nehmen zu wollen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Umsetzung einer Konferenz mit den Partnerstädten zum Thema Nachhaltigkeit, gefördert durch Engagement global, vom 26.-28. August 2020, einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Die Beteiligung und Unterstützung einer Großveranstaltung zum Thema „Wie wollen wir leben?“ am 30. August 2020 soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses noch einmal beraten werden.

**zu 8 Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung für den öffentlichen Sitzungsteil liegen nicht vor.

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Hauptausschuss  
Sitzungssaal des Rates  
Rathaus  
Aachen

Aachen, 22. Januar 2020

**Geänderter Beschlussvorschlag zu TOP Ö7: Nachhaltigkeitskonferenz +  
Strassenland**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren  
der Ausschuss möge beschließen:

- 1. Der Hauptausschuss nimmt die Umsetzung einer Konferenz mit den Partnerstädten zum Thema Nachhaltigkeit, gefördert durch Engagement global, vom 26.-28. August 2020 zustimmend zur Kenntnis.*
- 2. Der Antrag zur Durchführung der Veranstaltung ›Strassenland‹ soll dem Hauptausschuss erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Veranstaltung ›Ehrenwert‹ hierbei die gleichen Plätze wie in den Vorjahren uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen.*

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Aachen · Verwaltungsgebäude Katschhof · 52058 Aachen  
Tel. 0241/432-7244 · 0241/432-7246 • E-Mail: fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

**Ergänzender Beschlusssentwurf zu TOP 7 der Sitzung des Hauptausschusses am 22.1.2020:**

### **Nachhaltigkeitskonferenz und Strassenland**

„Der Hauptausschuss nimmt die Umsetzung einer Konferenz mit den Partnerstädten zum Thema Nachhaltigkeit, gefördert durch Engagement global vom 26. – 28. August 2020 ergänzt um die Beteiligung und Unterstützung einer Großveranstaltung zum Thema „Wie wollen wir leben?“ am 30. August zustimmend zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss spricht sich für die Durchführung der Veranstaltung auf dem gesamten Grabenring aus.

Begründung: Die Vorlage der Verwaltung macht deutlich, wie wichtig das Aktionsfeld Mobilität für die Gesamtveranstaltung ist. Die verschiedenen Verkehrsträger sollen integriert werden. Es geht um die Beteiligung des ÖPNV, um das Angebot der ASEAG, um Car-Sharing und Fahrradverleihangebote, natürlich aber auch um die Rolle des Radverkehrs. Die Veranstaltung auf dem Grabenring könnte die verschiedenen Aspekte der notwendigen Verkehrswende gerade an diesem Ort gut zusammenführen. Laut Beschluss des Mobilitätsausschusses soll der Grabenring als Radverteillerring für die Radvorrangrouten in der Stadt übergeplant werden. Der Umsetzung dieser Entscheidung kommt zentrale Bedeutung für die verkehrliche Entwicklung in der Innenstadt zu. Gleichwohl müssen Lösungen für alle Verkehrsträger gefunden werden.